



AMTSBLATT DER STADT WASSENBERG

54. Jahrgang

Ausgabe Nr.: **06/2026**

Erscheinungstag: **29.04.2026**

Herausgeber: **Bürgermeister der Stadt Wassenberg,
Roermonder Str. 25–27, 41849 Wassenberg**

I. Amtlicher Teil

1. Satzung über die Darstellung und Erläuterung des Kurgebiets Wassenberg und der Sicherung des entsprechenden Ortscharakters (Kurgebietssatzung) **81 - 87**
2. Abräumung und Einebnung von Teilbereichen des Grabfeldes H I auf dem städtischen Friedhof Wassenberg **88**

II. Nichtamtlicher Teil

1. Pressemitteilungen vom 15.04. bis 29.04.2026 **89 - 104**

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt wird bei der Stadtverwaltung Wassenberg, Roermonder Straße 25–27, 41849 Wassenberg, ausgelegt und steht im Internet unter dem Schlagwort „Bekanntmachungen“ auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.wassenberg.de) zur Verfügung. Das Amtsblatt kann im Abonnement per Post zu einem Preis von pauschal 30,00 €/Jahr oder als Einzelstück gegen Erstattung der Portogebühren bei der Stadtverwaltung Wassenberg bezogen werden. Darüber hinaus besteht die Option, das Amtsblatt kostenfrei per E-Mail als Newsletter zu erhalten. Eine Anmeldung hierzu ist auf der vorgenannten Internetseite möglich.

Verantwortlich für den Inhalt ist Bürgermeister Marcel Maurer.

Erreichbarkeiten: E-Mail: info@wassenberg.de, Telefon: 02432/4900-0

Satzung
über die Darstellung und Erläuterung des Kurgiets Wassenberg
und der Sicherung des entsprechenden Ortscharakters
(Kurgietsatzung)

Aufgrund von § 3 des Gesetzes über Kurorte im Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 8), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 633), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618), hat der Rat der Stadt Wassenberg am 23. April 2026 folgende Satzung beschlossen:

Präambel

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die Stadt Wassenberg als Luftkurort bezeichnet und als solcher spätestens am 16. Dezember 1935 durch den damaligen Landesfremdenverkehrsverband offiziell berechtigt. Der Fokus lag auch damals schon auf Tourismus und Erholung. Nachdem die Bezeichnung Luftkurort nach dem zweiten Weltkrieg zunächst weiterverwendet wurde, sind die erforderlichen Anträge auf Reprädisierung Mitte des 20. Jahrhunderts jedoch aufgrund der Auswirkungen eines im Nachbarort eingerichteten Militärflugplatzes nicht mehr gestellt. Nachdem der Flughafenbetrieb im Jahr 1992 sodann endgültig eingestellt und der Militärstandort aufgegeben wurde, hat der Rat der Stadt Wassenberg schließlich im April 2022 einstimmig beschlossen, das Prädikat und die Artbezeichnung „Luftkurort“ erneut zu beantragen und als solcher anerkannt zu werden.

Für die Anerkennung sind die Bedingungen des Gesetzes über Kurorte im Land Nordrhein-Westfalen (Kurortegesetz – KOG) zu erfüllen.

Über den Antrag der Stadt Wassenberg aus Februar 2023 hat die Bezirksregierung Köln anschließend entschieden und im November 2024 verfügt, dass die Stadt Wassenberg nach Überprüfung die Anerkennungsvoraussetzungen für einen Luftkurort erfüllt und somit ausweislich der Anerkennungsurkunde berechtigt ist, die Artbezeichnung „Luftkurort“ zu führen. Der dahingehende Bescheid wurde unter der Auflage erteilt, das Kurgiet im Flächennutzungsplan der Stadt Wassenberg auszuweisen, sowie im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung den Kurortecharakter zu sichern.

Hiernach wurde das Kurortgesetz schließlich dergestalt geändert, dass anstelle der Ausweisung des Kurgbiets im Flächennutzungsplan gemäß § 3 Nummer 1 KOG NRW ein der Artbezeichnung entsprechendes Kurgbiet und dessen Darstellung und Erläuterung in einer Satzung der Gemeinde, vor deren Erlass die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in geeigneter Weise zu beteiligen sind, geregelt wird sowie gemäß § 3 Nummer 3 KOG NRW der der Artbezeichnung entsprechende Ortscharakter ebenfalls in einer Satzung der Gemeinde, vor deren Erlass gleichermaßen die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in geeigneter Weise zu beteiligen sind, gesichert wird.

Vor diesen Hintergründen wird die vorliegende Satzung gefasst.

§ 1

Darstellung und Erläuterung des Kurgbiets

Das Kurgbiet im „Luftkurort Wassenberg“ erstreckt sich mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 2,3 km und einer West-Ost-Ausdehnung von 1,6 km zwischen der Wassenberger Unterstadt im Südwesten, dem Naturschutzgebiet „Birgeler Bach/Birgelener Pützchen“ mit dem „Birgeler Urwald“ im Norden sowie der „Myhler Schweiz“ (Naturschutzgebiet „Myhler Bach“) im Südosten. Die beiden Naturschutzgebiete werden umgeben vom Landschaftsschutzgebiet „Waldgeprägte Bereiche im Wassenberger Riedelland“.

Das Kurgbiet verläuft insgesamt über die Gemarkungen Birgelen, Myhl und Wassenberg.

Die zeichnerische sowie die textliche Darstellung der Kurgbietsgrenzen ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2, die Bestandteile dieser Satzung sind und im Ministerialblatt des Landes Nordrhein-Westfalen (MBL. NRW.), Ausgabe 2024, Nr. 43 vom 19.12.2024, Seite 1231 zu Gliederungsnummer 21281, veröffentlicht wurden.

§ 2

Beschreibung des Ortscharakters

Im Kurgbiet befinden sich hauptsächlich solche Flächen, die der Erholung gewidmet sind. Die im Kurgbiet gelegenen Erholungsflächen umfassen daher ausnahmslos eine reine Wohnbebauung, den historischen Stadtkern mit dem Schwerpunkt auf Kunst, Kultur und Genuss, den Stadtpark mit der historischen Stadtmauer, Sport-, Spiel-, und Ruhestätten, die Waldflächen mit Wanderwegen sowie Kulturangebote und Sehenswürdigkeiten wie der Burg, dem Bergfried und der Wallfahrtskapelle Birgelener Pützchen. Industrieflächen sind im Kurgbiet nicht vorhanden.

Insgesamt soll der Ortscharakter als historisch, künstlerisch und nachhaltig angesehen werden, womit ein erholsamer Aufenthalt ermöglicht wird. Hierzu gehören folgende Identitätsmerkmale:

1. Innenstadt einschließlich der historischen Altstadt mit fußläufig erreichbaren kleineren Einzelhandelsgeschäften, diversen Gastronomien und verschiedenen Beherbergungsbetrieben sowie Arztpraxen und physiotherapeutischen Angeboten;
2. Roßtorplatz als innerstädtischer (historischer) Marktplatz mit typischen Gastronomiebetrieben und zugleich als Veranstaltungsort für eine Vielzahl unterjähriger Veranstaltungen;
3. Kunstgasse mit künstlerischen und wechselnden Dauerausstellungen sowie kunstbezogene Rundwege;
4. Burgbergpark mit Gartenachse und Küstersgarten als regelmäßig gepflegter Kurpark mit Ruhe- und Aufenthaltsfunktion, Gondelweiher und Rosengarten sowie großzügige gärtnerisch gestaltete Grünflächen und -anlagen;
5. Burg Wassenberg nebst Bergfried als historisches Wahrzeichen der Stadt Wassenberg;
6. Naturpark-Tor inklusive einer multifunktionalen Begegnungsstätte, zugleich zertifizierte Tourismusinformationsstelle, zentral im Kurgebiet und am Eingang in den Stadtwald;
7. Judenbruch bzw. Forckenbeck-Park als historisch geprägter, naturnaher Landschafts- und Waldpark mit Wasserblicken ins Arboretum sowie Stadtwald mit geschlossenen Waldgebieten, gestalteten Parkanlagen und offene Wasserflächen;
8. Birgeler Urwald und Myhler Schweiz als Naturschutzgebiete, durch die gestaltete Wanderwege führen und in dem die Wallfahrtskapelle „Birgelener Pützchen“ liegt;
9. Terrainkurwege und Rad-Wanderwege mit Anbindung an ein überregionale Knotennetze sowie die Highworth-Lane, die als ehemalige Bahntrasse verschiedene Stadtbereiche kraftverkehrsfrei miteinander verbindet;
10. Calisthenics-Park als generationenübergreifend nutzbarer Platz für Bewegung, Motorik und sonstige körperliche Übungen an der frischen Luft;
11. Zentrale Omnibusstation sowie weitere Halte- und Anschlusspunkten für den Öffentlichen Personennahverkehr.

Der Straßenverkehr sowie insbesondere der Schwerlastverkehr werden vorwiegend über um das Erholungsgebiet herumgeführte Umgehungsstraßen abgeleitet und der innerstädtische Verkehr so weit wie möglich auf einen Zielverkehr beschränkt.

§ 3

Sicherung des Ortscharakters

Das Kurgebiet wird mit dem in § 2 dieser Satzung beschriebenen Ortscharakter ausgewiesen und erhalten.

Aufgabe der örtlichen Bauleitplanung ist es, mögliche Konflikte hinsichtlich der Wahrung dieses Kurortcharakters zu vermeiden und erforderlichenfalls zu lösen. Sofern ein Bebauungsplan im Bereich des Kurgebietes aufgestellt oder geändert wird, muss der Kurortcharakter durch geeignete Festsetzungen gesichert werden. Dies muss sich aus der Begründung des Bebauungsplans ergeben.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kreis Heinsberg Stadt Wassenberg

Auszug aus dem Geodatenbestand

- Nur für den Dienstgebrauch -

Erstellt Torsten Fuhrmann, 26.04.2023, Maßstab 1 : 10.000



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.



Textliche Darstellung der Grenzen des Kurgebietes des „Luftkurortes Wassenberg“

Das Kurgebiet des „Luftkurortes Wassenberg“ erstreckt sich mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 2,3 km und einer West-Ost-Ausdehnung von 1,6 km zwischen der Wassenberger Unterstadt im Südwesten, dem Naturschutzgebiet „Birgeler Bach/Birgelener Pützchen“ mit dem „Birgeler Urwald“ im Norden sowie der „Myhler Schweiz“ (Naturschutzgebiet „Myhler Bach“) im Südosten. Die beiden Naturschutzgebiete werden umgeben vom Landschaftsschutzgebiet „Waldgeprägte Bereiche im Wassenberger Riedelland“. Das Kurgebiet verläuft insgesamt über die Gemarkungen Birgelen, Myhl und Wassenberg.

Verlauf der Grenze des Luftkurortgebietes im Uhrzeigersinn:

Beginnend im nördlichsten Bereich am an das Flurstück 279 (Flur 5, Gemarkung Birgelen) grenzenden „Baronsweg“ verläuft die Grenze des Kurgebietes zunächst dem „Baronsweg“ folgend südlich Richtung „Feierabendsiedlung“, bevor sie dort in südlicher Richtung an den Flurstücken 499 und 500 (Flur 4, Gemarkung Wassenberg) entlang auf die Straße „Am Waldrand“ trifft. Von dort folgt sie ostwärts bis zur „Bergstraße“ und entlang dieser Straße südwestlich weiter bis zur Großturnhalle auf dem Flurstück 1740 (Flur 2, Gemarkung Wassenberg).

Südlich an der Sporthalle vorbei läuft die Grenze anschließend in südliche Richtung über das Flurstück 1161 (Flur 2, Gemarkung Wassenberg) am Zentralen Omnibusbahnhof vorbei in Richtung „Erkelenzer Straße“ und überquert diese in östliche Richtung, bis sie auf die Straße „Alte Bahn“ übergeht.

Entlang der Straße „Alte Bahn“ verläuft die Grenze nach etwa 150 m sodann über den Stichweg des Flurstücks 1288 (Flur 2, Gemarkung Wassenberg) zwischen den Flurstücken 900 und 1483 (beide Flur 2, Gemarkung Wassenberg) in südwestliche Richtung bis zum darin liegenden Wildgehege und von dort über das Flurstück 1716 (Flur 2, Gemarkung Wassenberg) weiter in südöstliche Richtung über die Klosterstraße sowie den südwestlich an den Flurstücken 1717 und 705 (Flur 2, Gemarkung Wassenberg) gelegenen Weg. Die Grenze knickt im weiteren Verlauf am südlichsten Punkt des Flurstücks 409 (Flur 2, Gemarkung Wassenberg) in östliche Richtung entlang des vorgenannten Flurstücks ab und verläuft von dort weiter auf dem Weg auf dem Flurstück 20 (Flur 9, Gemarkung Myhl), über das Flurstück 34 (Flur 9, Gemarkung Myhl) hinüber am dortigen Sportplatz vorbei bis auf den Weg des Flurstücks 184 (Flur 9, Gemarkung Myhl) sowie in südliche Richtung weiter bis zum Myhler Bach.

Ferner verläuft von dieser Stelle aus die Grenze auf den Flurstücken 213 und 215 (beide Flur 9, Gemarkung Wassenberg) dem Myhler Bach folgend bis zur Gabelung auf den Wirtschaftsweg des Flurstücks 30 (Flur 9, Gemarkung Myhl). Dort setzt sich die Grenze in nördliche Richtung weiter entlang des westlich gelegenen Weges des Flurstücks 1694 (Flur 2, Gemarkung Wassenberg) bis auf die Straße „An der Windmühle“ fort. Westlich an den Flurstücken 452, 451, 335, 336, 337, 609, 777, 779, 780, 461, 1053, 464 und 251 (alle Flur 2, Gemarkung Wassenberg) entlang verläuft die Grenze des Kurgebiets anschließend wieder auf der Straße „An der Windmühle“ in nordöstliche Richtung bis sie an der Kreuzung zur „Klosterstraße“ in westliche Richtung der Straße „An der Windmühle“ weiter folgend und an der „Wingerts-mühle“ vorbei auf die Straße „Am Wingertsberg“ übergeht.

Von dort verläuft sie in nördliche Richtung bis zur Mitte des Flurstücks 500 (Flur 9, Gemarkung Wassenberg) und von dort weiter auf dem Wirtschaftsweg des Flurstücks 6 (Flur 8, Gemarkung Wassenberg) in westliche Richtung. Der Verlauf geht dann auf die „Staufenstraße“ über und folgt dieser auf einem kurzen Stück in nördliche Richtung, bevor er sich in westlicher Richtung über die dort anschließende Straße „Am Bleichdamm“ wieder westwärts fortsetzt.

Entlang dieser Straße verläuft die Grenze sodann bis zur „Welfenstraße“, dieser südlich folgend bis auf Höhe der „Heinsberger Straße“ und dort über das Flurstück 69 (Flur 8, Gemarkung Wassenberg) bis auf die „Heinsberger Straße“. Hier verläuft die Grenze in westliche Richtung bis zur Straße „Breiter Weg“. Weiter verläuft die Grenze in nördlicher Richtung entlang der Straße „Breiter Weg“ bis zum „Forster Weg“, diesem in östlicher Richtung folgend bis zur Straße „An der Haag“, sodann entlang der Straße „An der Haag“, über die „Roermonder Straße“ und die „Burgstraße“ nun in nordöstlicher Richtung bis zum Kreisverkehr.

Vom Kreisverkehr verläuft die Grenze weiter in nördlicher Richtung entlang der „Turmstraße“ und der Straße „Am Bahnhof“ bis zur Höhe der Straße „Alte Molkerei“. Hier kreuzt die Grenze in östliche Richtung über das Flurstück 425 (Flur 9, Gemarkung Wassenberg) bis auf das Flurstück 1 (Flur 9, Gemarkung Wassenberg). Über den dortigen Waldweg verläuft die Grenze in nördliche Richtung bis über den „Birgeler Bach“ auf die Straße „Unter den Eichen“ und dieser Straße anschließend nordöstlich folgend bis zum „Pützchensweg“ (Flurstück 422, Flur 5, Gemarkung Birgelen).

Dort verläuft die Grenze des Kurgebietes schließlich entlang eines kurzen Stücks auf dem „Pützchensweg“ und wechselt dann in nordöstliche Richtung auf das Flurstück 468 (Flur 5, Gemarkung Birgelen) bis sie den Ausgangspunkt am „Baronsweg“ erreicht.

Stadt Wassenberg
Der Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Darstellung und Erläuterung des Kurgebiets Wassenberg und der Sicherung des entsprechenden Ortscharakters (Kurgebietsatzung) vom 23. April 2026 nebst ihren Anlagen wird gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wassenberg vom 23.04.2026 hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Wortlaut der vorstehenden Satzung stimmt insoweit mit dem vorgenannten Ratsbeschluss überein. Es wurde nach den Vorschriften des § 2 Absatz 1 und 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) in der zurzeit gültigen Fassung verfahren.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nach Ablauf von sechs Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Satzungsbeschluss ist nach den kommunalverfassungsrechtlichen Bestimmungen beanstandet worden oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wassenberg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wassenberg, den 29. April 2026


Marcel Maurer
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Betreff: Abräumung und Einebnung von Teilbereichen des Grabfeldes H I auf dem städtischen Friedhof Wassenberg

Auf dem vorbezeichneten Friedhof ist die Ruhefrist des aufgeführten Wahlgrabes abgelaufen, des Weiteren ist kein Nutzungsberechtigter ermittelbar:

Grabfeld H I, Nr.: 032 Becker, Paul

Die Stadt Wassenberg beabsichtigt, die o.a. Grabstätte abzuräumen und einzuebnen. Das Einebnen der Grabstätte wird rechtzeitig vorher durch ein Hinweisschild auf den betroffenen Grabfeldern bekannt gemacht. Die Verfügungsberechtigten der genannten Grabstätte werden hiermit gebeten, die Grabmale, Bepflanzungen u. Ä. bis zum

29. Juni 2026

zu entfernen.

Bei Nichteinhalten der Frist ist die Stadt leider gehalten, die auf der Grabstätte verbliebenen Grabmale und das sonstige Zubehör inkl. Pflanzen entschädigungslos zu entfernen. Einwendungen von betroffenen Verfügungsberechtigten gegen die vorgesehene Abräumung und Rückfragen können beim Bürgermeister -Friedhofsverwaltung-, Roermonder Str. 25 - 27, Zimmer N12, 41849 Wassenberg, erhoben werden.

Wassenberg, den 29.04. 2026

Stadt Wassenberg
Der Bürgermeister
-Friedhofsverwaltung-
Im Auftrag



Koch

Stadt Wassenberg
Der Bürgermeister



Maurer





INFORMATIONEN ZU PRESSEMITTEILUNGEN

Seit Herbst 2021 werden die Pressemitteilungen der Stadt Wassenberg im nichtamtlichen Teil der Amtsblätter veröffentlicht. Enthalten sind dort alle Veröffentlichungen seit dem jeweils letzten Bezugspunkt.

Nachrichtlich können im Folgenden die Pressemitteilungen aus dem Zeitraum vom **15.04.** bis zum **29.04.2026** nachgelesen werden.

Entsprechende Artikel zu den Themen sind auch auf der Website der Stadtverwaltung sowie in den Medien der örtlichen Presse zu finden.

Daneben erfolgt eine Veröffentlichung auch in der Wassenberg App, die in den App-Stores zum Download angeboten wird. Nähere Informationen finden Sie unten oder auf unserer Internetseite.

A promotional banner for the 'DIE APP FÜR WASSENBERG'. On the left, there are two QR codes with the text 'QR-Code scannen & App laden' above them. Below the QR codes are the 'Download on the App Store' and 'GET IT ON Google Play' logos. In the center, a smartphone displays the app's interface, showing a welcome message 'Herzlich willkommen in unserer App', a section for 'Aktuelles' with a sub-header 'Erhalten Sie alle aktuellen Informationen auf einen Blick, um stets informiert zu bleiben', and a button 'Zu allen Meldungen'. Below the phone, there are three smaller app preview cards with titles like 'Lufikus in Wassenberg: Ein voller Erfolg' and 'Ambros von Wassenberg'. On the right, the text 'DIE APP FÜR WASSENBERG' is written in large white letters. At the bottom right, there is a blue box with the text 'Aktuelle Neuigkeiten, hilfreiche Tipps, Veranstaltungshinweise und vieles mehr ...' and the Stadt Wassenberg logo.



PRESSEMITTEILUNG 21/2026

15.04.2026

KINDERTRÖDEL IN DER WASSENBERGER INNENSTADT MIT BUNTEM PROGRAMM

Sonntag, 26.04.2026 | 13:00 bis 16:00 Uhr | Roßtorplatz/Graf-Gerhard-Straße

Wassenberg.

Am Sonntag, den 26. April 2026, findet zwischen 13:00 und 16:00 Uhr der beliebte Kindertrödelmarkt in der Wassenberger Innenstadt statt. Die Veranstaltungsreihe erfreut sich bei den Besuchenden und Ausstellenden großer Beliebtheit. Gebrauchte Schätze wie Kindersachen und Kinderspielzeug werden auf dem Roßtorplatz und auf der Graf-Gerhard-Straße zum Stöbern und Kaufen angeboten.

Die Kleinen können sich wieder auf ein buntes Kinderprogramm freuen:

13:00 – 16:00 Uhr: **Kreative Bastel- und Malaktionen**

Elke Emmanuel vom Kreativ-Atelier Farbklecks hält ein kreatives Mitmachangebot für Kinder auf dem Markt bereit.

13:00 – 15:00 Uhr: **Ballonfiguren**

Die Ballon Bienen Wassenberg verzaubern die Kinder mit ihren kreativen Ballonfiguren.

13:00 – 16:00 Uhr: **Kinderschminken**

Der Schulkinderbetreuungsverein Wassenberg bereichert den Kindertrödelmarkt beim Kinderschminken mit bunten Farben und fröhlichen Gesichtern.

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de

Beim Trödelmarkt mit dabei ist natürlich auch das Maskottchen der Stadt, Sammy, der Sämling. Daneben sorgt die am Roßtorplatz und auf der Graf-Gerhard-Straße ansässige Gastronomie für leckere Köstlichkeiten.

Alle Plätze für Ausstellende sind bereits vergeben.



Foto: Sammy, der Sämling (© Stadt Wassenberg)

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de



PRESSEMITTEILUNG 22/2026

21.04.2026

EINWEIHUNG EINES MAHNIMALS ZUR GEDENKUNG AN DEN NATIONALSOZIALISTISCHEN TERROR IN EFFELD

Freitag, 8. Mai 2026 | 18:00 Uhr | Mahnmal Effeld

Wassenberg.

In seiner Sitzung am 20. Mai 2025 hatte der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Wassenberg beschlossen, zur weiteren Stärkung der Erinnerungskultur ein Mahnmal für die Opfer des nationalsozialistischen Terrors in Effeld zu errichten.

Die Einweihung des zwischenzeitlich fertiggestellten Mahnmals findet am Freitag, dem 8. Mai 2026, ab 18:00 Uhr beim Kriegsgräberdenkmal an der Kreuzstraße (gegenüber der Kirche) statt. Zur Eröffnung sprechen Ortsvorsteher Ralf Blüthmann sowie Bürgermeister Marcel Maurer.

Weitere Programmpunkte sind unter anderem ein Choral des Trommler- und Pfeiferkorps Effeld sowie weitere Vorträge einzelner Rednerinnen und Redner gefolgt von einer gemeinsamen Kranzniederlegung des Bürgermeisters und seiner niederländischen Amtskollegin. Eingeladene und alle Interessierten sind eingeladen, die Einweihung zu besuchen.

„Ich bin davon überzeugt, dass wir alle uns durch das neue Mahnmal an die vielleicht schlimmste Zeit in unserer Geschichte erinnern müssen, damit Vergleichbares in der Gegenwart und Zukunft nie wieder passiert und wir friedlich und tolerant miteinander zusammenleben können“, so Bürgermeister Marcel Maurer zum Hintergrund des Mahnmals.

Seinen Abschluss findet das Programm durch einen gemeinsamen Marsch zum Gerätehaus der Löschgruppe Effeld mit anschließendem gemeinsamen Ausklang.

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de



PRESSEMITTEILUNG 23/2026

22.04.2026

BÜCHER UND MEHR FÜR DIE GANZE FAMILIE – WASSENBERG LÄDT ZUM BÜCHERMARKT

Sonntag, 17. Mai 2026 | 11:00 bis 17:00 Uhr | Roßtorplatz Wassenberg

Wassenberg.

Wie bereits in den Vorjahren veranstaltet die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH gemeinsam mit dem Versandantiquariat Lennartz („DER-PHILO-SOPH“) aus Viersen einen Büchermarkt – und zwar am Sonntag, den 17. Mai 2026. In der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr darf auf dem Roßtorplatz an rund 16 einheitlichen und überdachten Ständen in entspannter Atmosphäre gefeilscht, gehandelt und geschmökert werden.

Alle Bücherliebhabenden, Sammelnde und Schnäppchenjäger sind herzlich eingeladen, sich mit Lesestoff aus zweiter Hand einzudecken. Ob spannende Krimis, farbenfrohe Bildbände, kulinarische Entdeckungen im Kochbuch-Format, fantasievolle Kinder- und Jugendgeschichten oder kultige Comics: Das Angebot an gut erhaltenen und zu erschwinglichen Preisen zu erwerbenden Secondhand-Büchern lässt kaum Wünsche offen. Wer hier sucht, findet oft mehr als erwartet – und nimmt nicht selten gleich mehrere neue Lieblingsbücher mit nach Hause.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Erstmals bereichern auch regionale Autorinnen und Autoren den Markt. An eigenen Ständen präsentieren sie ihre Werke, kommen mit Besuchenden ins Gespräch und geben persönliche Einblicke in ihr Schreiben.

Die Bücherkiste Wassenberg, die direkt am Roßtorplatz beheimatet ist, öffnet ebenfalls ihre Türen für interessierte Gäste. Auch die Ausstellungen im Leo-Küppers-Haus können am Veranstaltungstag kostenfrei besichtigt werden.

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de

Für die kleinen Gäste wird es kreativ: Die Schulkinderbetreuung Wassenberg e.V. lädt zu einem kostenlosen Mitmachangebot ein. Hier können Kinder eigene Leporellos gestalten – das heißt kleine Ziehharmonika-Bücher zum Basteln, Malen und Mitnehmen. Und mit etwas Glück begegnet man auch dem Wassenberger Stadtmaskottchen Sammy, dem Sämling, der für gute Laune und schöne Erinnerungsfotos sorgt.

Parallel dazu findet auf dem Pontorsonplatz der beliebte Pflanzenmarkt „Gartenzauber“ statt – die ideale Ergänzung für einen abwechslungsreichen Sonntag in der Wassenberger Innenstadt. Für das leibliche Wohl sorgen die umliegenden Gastronomiebetriebe.



Foto: Eindrücke vom Büchermarkt (© Stadt Wassenberg)

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de



PRESSEMITTEILUNG 24/2026

23.04.2026

INFO-ABEND ZUM INTERNATIONALEN KUNSTPROJEKT IM JULI 2027 – GASTGEBER & UNTERSTÜTZER GESUCHT

Mittwoch, 17.06.2026 | 19:00 Uhr | Naturpark-Tor/Pontorsonallee

Wassenberg.

Im Juli 2027 plant die Stadt Wassenberg ein besonderes kulturelles Highlight: Ein **internationales Kunstsymposium** bringt Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern mit ihren Kunstwerken nach Wassenberg. Geplant wird dies für den Zeitraum vom 1. bis zum 11. Juli 2027.

Im Mittelpunkt werden ortsspezifische, temporäre Kunstwerke stehen, die eigens für ausgewählte Orte im Stadtgebiet und im Naturpark geschaffen werden sowie für alle Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich sind.

Für dieses Projekt werden zur weiteren Planung nun **engagierte und interessierte Gastgeberinnen und Gastgeber aus Wassenberg gesucht**. Dabei geht es in erster Linie um die Bereitstellung einer Unterkunft für die Kunstschaffenden für die Dauer des Symposiums. Alles Weitere ist freiwillig: Wer möchte, kann den künstlerischen Prozess intensiver begleiten und den persönlichen Austausch mit den internationalen Gästen erleben.

Außerdem werden **Unternehmen** gesucht, die sich vorstellen können, das Projekt mit Materialspenden, Gerätschaft (etwa Leitern oder Werkzeug) und Logistik zu **unterstützen** und auf diese Weise auf sich aufmerksam zu machen.

Organisiert wird das Symposium durch die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH in maßgeblicher Zusammenarbeit mit der internationalen **Künstlerinitiative AiNIN (Artists in Nature International Network)** – einem

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de

Netzwerk von Kunstschaaffenden, die weltweit ortsbezogene Kunstprojekte realisieren (www.ainin.org).

Das Projekt bietet die Chance, Kunst unmittelbar vor Ort zu erleben und Wassenberg als lebendigen und für Kunst und Kultur stehenden Ort zu stärken. Gleichzeitig kann ein nachhaltiger kultureller Mehrwert entstehen – etwa durch neue Perspektiven auf bekannte Orte und eine Ergänzung bzw. Weiterentwicklung der bestehenden kulturellen Angebote wie beispielsweise des Kunstpfades.

Interessierte, die sich eine Gastgeberschaft oder eine andersartige Unterstützung vorstellen können oder mehr über das Projekt erfahren möchten, sind herzlich zu einem **Info-Abend am Mittwoch, 17.06.2026, 19:00 Uhr, ins Naturpark-Tor Wassenberg** (Pontorsonallee) eingeladen.

Der Projektinitiator, Peter J. M. Schneider, wird an diesem Abend den Ablauf des Symposiums vorstellen und offene Fragen beantworten. Für Rückfragen steht außerdem Frau Jansen von der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH zur Verfügung.

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de



PRESSEMITTEILUNG 25/2026

27.04.2026

KUNST IM BERGFRIED – WERKSCHAU „KUNST KREIS KARKEN“

Sonntag, 17. Mai 2026 | 14:00 Uhr | Vernissage | Bergfried Wassenberg

Wassenberg.

Der „Kunst Kreis Karken“ präsentiert in Kooperation mit der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH ab Sonntag, dem 17. Mai 2026, seine aktuelle Werkschau im historischen Bergfried Wassenberg.

Unter dem Spannungsfeld von „beständig – unbeständig“ zeigen sieben Künstlerinnen und Künstler vielfältige Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Objektkunst. Die Ausstellung thematisiert Gegensätze und Übergänge: Dauerhaftigkeit trifft auf Veränderung, Stabilität auf Bewegung. In unterschiedlichen künstlerischen Handschriften entstehen so individuelle Positionen, die zugleich im Dialog miteinander stehen.

Die Besuchenden erwartet eine facettenreiche Ausstellung, die unterschiedliche bildnerische Strategien zusammenführt. Die Werke verhandeln individuelle Sichtweisen und fordern dazu auf, gängige Vorstellungen von Stabilität und Transformation zu reflektieren.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am Sonntag, den 17. Mai 2026, um 14:00 Uhr statt. Zur Begrüßung spricht der 1. stv. Bürgermeister Frank Winkens. Im Anschluss gibt die Künstlerin Julia Bürsgens, die mit dem Schwerpunkt Malerei und Grafik arbeitet und als Kunstlehrerin an einem Gymnasium in Übach-Palenberg tätig ist, eine Einführung in die Ausstellung und stellt die beteiligten Kunstschaaffenden vor.

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de

Die Ausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet:

- Sonntag, 17. Mai 2026, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- Samstag, 23. Mai 2026, und Sonntag, 24. Mai 2026, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- Samstag, 30. Mai 2026, und Sonntag, 31. Mai 2026, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
- Sonntag, 7. Juni 2026 (Kunst- und Kulturtag), von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Gabriele Jansen (Malerei),

Dieter Crumbiegel (Malerei),

Norbert Göckler (Malerei),

Bernhard Noll (Malerei und Objekt),

Nathalie Stroekens (Objekt),

Monique Noll (Malerei),

Nicole Zimmermann (Fotografie).

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de

**beständig
unbeständig**

Werkschau des
Kunst Kreis Karken
17.05. – 07.06.2026
Bergfried Wassenberg

Gabriele Jansen *Malerei*
Dieter Crumbiegel *Malerei*
Norbert Göckler *Malerei*
Bernhard Noll *Malerei und Objekt*
Nathalie Stroekens *Objekt*
Monique Noll *Malerei*
Nicole Zimmermann *Fotografie*

Vernissage
Sonntag, 17. Mai 2026 / 14:00 Uhr

Öffnungszeiten
17.05. / 23.05. / 24.05. / 30.05. / 31.05. Jeweils von 11:00 – 16:00 Uhr
07.06.2026 Kunst- und Kulturtag von 12:00 – 18:00 Uhr

Bergfried Wassenberg / Auf dem Burgberg 1 / 41489 Wassenberg



In Zusammenarbeit mit der Kunst, Kultur
und Heimatpflege Wassenberg gÖmbH

Der Kunst Kreis Karken ist eine Gruppe der
Interessengemeinschaft Karken e.V.



Foto: Veranstaltungsflyer (© Kunst Kreis Karken)

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de



PRESSEMITTEILUNG 26/2026

28.04.2026

DREI WASSENBERGER HUTKONZERTE IM MAI 2026

8. bis 10 Mai 2026 | Bürgerhaus Ophoven | Hutkonzerte

Wassenberg.

Die beliebte Wassenberger „Hutkonzert“-Reihe, die durch die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH veranstaltet wird, geht in die nächste Runde und verspricht gleich drei besondere musikalische Abende im Bürgerhaus Ophoven am Wochenende vom 8. bis zum 10. Mai 2026.

Den Auftakt macht am Freitag, den 8. Mai 2026, der international renommierte Pianist Vladyslav Bakhanov. Unter dem Titel „Filmmusik am Klavier“ entführt er das Publikum in die Welt großer Kinomomente. Mit eindrucksvollen Interpretationen von Werken unter anderem von Ennio Morricone, Hans Zimmer und Ludovico Einaudi erschafft er cineastische Klangwelten, die berühren und fesseln. Ein Abend voller Emotionen, virtuoser Technik und musikalischer Magie, der das Gefühl von Kino live auf die Bühne bringt.

Am Samstag, den 9. Mai 2026, folgt mit Sophie Chassée eine der spannendsten Stimmen der modernen Akustikszene. Die Sängerin und Gitarristin präsentiert ihr aktuelles Album „Attachment Theory“ (2024) und begeistert mit einer Mischung aus modernem Fingerstyle, Acoustic Folk Pop und klassischen Songwriter-Elementen. Virtuoso, gefühlvoll und mit großer Tiefe erzählt sie von Liebe, Veränderung und persönlichen Geschichten – ein Konzert für alle, die handgemachte und emotionale Musik schätzen.

Den Abschluss bildet am Sonntag, den 10. Mai 2026, das Londoner Straßenmusiker-Duo Rueben & Gotxi. Mit einer stimmungsvollen Mischung aus Country, Pop, Melancholie und poetischen Texten schaffen sie eine intime

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de

Konzertatmosphäre voller Authentizität und Wärme. Ihre Live-Auftritte leben von musikalischer Nähe und ehrlichen Songs – ideal für alle, die sich von leisen Tönen und großer Ausdruckskraft berühren lassen möchten.

Die „Hutkonzerte“ in Wassenberg stehen seit jeher für besondere Musikerlebnisse in persönlicher Atmosphäre. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besuchenden auf außergewöhnliche Künstler und unvergessliche Abende freuen. Der Eintritt ist kostenlos, eine Ticketreservierung ist jedoch erforderlich. Die Buchung ist möglich auf: <https://www.wassenberg-erleben.de/hutkonzerte>.



Foto: Fotoausschnitte Künstler der Hutkonzerte (© Vladyslav Bakhanov, Christian Olschina und R&G)

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de



PRESSEMITTEILUNG 27/2026

29.04.2026

PACHTVERTRAG FÜR DAS EHEMALIGE RESTAURANT „TANTE LUCIE“ ABGESCHLOSSEN – „SYMBIOSE“ BRINGT NEUE PERSPEKTIVE FÜR TRADITIONSREICHEN STANDORT

Wiedereröffnung Restaurant | Symbiose | Volodymyr Zorin und Tetiana Berezhna

Wassenberg.

Die Stadt Wassenberg freut sich, den erfolgreichen Abschluss eines Pachtvertrages für das ehemalige Restaurant „**Tante Lucie**“ bekanntgeben zu können. Damit ist ein entscheidender Schritt getan, um dem seit Ende 2019 geschlossenen Ausflugslokal neues Leben einzuhauchen.

Dem Pachtvertrag waren verschiedene Termine und Besichtigungen vor Ort vorausgegangen, die die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH organisiert hatte. Viele potenzielle Betreiberinnen und Betreiber zeigten grundsätzliches Interesse, waren jedoch angesichts der Größe des Objekts und des Sanierungsaufwands zurückhaltend. Die notwendigen Arbeiten – insbesondere im technischen Bereich – machten deutlich, dass es nicht nur eine Vision, sondern auch Mut und Engagement braucht, um diesen besonderen Ort wiederzubeleben.

Mit dem neuen Pächter, **Volodymyr Zorin**, und seiner künftigen Geschäftspartnerin **Tetiana Berezhna** wurde Ende 2025 erstmals intensiv über eine mögliche Zukunft des Restaurants gesprochen. Durch Alexander Wulf (Restaurant „Troyka“) haben sie von dem Lokal „Tante Lucie“ erfahren und sich vor Ort sofort in dieses verliebt.

Bereits im ersten Gespräch war spürbar, dass Zorin und Berezhna eine klare Vorstellung davon haben, wie sie die Räume mit Leben füllen und Gäste willkommen heißen möchten. Heute sagen die beiden, es sei genau der Ort, an dem

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de

sie etwas wirklich Besonderes schaffen können. In den darauffolgenden Monaten wurden ihre Ideen in enger Abstimmung mit Katrin Paulsen von der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH weiterentwickelt und konkretisiert. Der nun abgeschlossene Pachtvertrag ist das Ergebnis dieses intensiven Prozesses.

Der Stadt war es von Beginn an wichtig, dass das zukünftige Konzept an die Tradition des Hauses anknüpft: Ein Ort, an dem sich sowohl **Spaziergänger und Wandernde als auch Familien** wohlfühlen. Das Restaurant in Waldnähe soll wieder zu einem beliebten Ausflugsziel werden – offen, einladend und für alle zugänglich.

Bürgermeister Marcel Maurer betont: „Mit dem Abschluss des Pachtvertrages ist ein großer Schritt gelungen, um Wassenberg als Luftkurort um ein weiteres kulinarisches Erlebnis zu bereichern und die Attraktivität unserer Stadt für Bürgerinnen, Bürger und Gäste gleichermaßen zu steigern.“

Die Philosophie des neuen Pächters greift diesen Gedanken auf und führt ihn weiter: Mit dem Konzept „**Symbiose**“, das gleichzeitig dem Restaurant seinen Namen gibt, möchten die neuen Betreiber eine Küche für verschiedene Zielgruppen etablieren, die unterschiedliche Einflüsse verbindet und neue kulinarische Erlebnisse schafft. Ihre eigene Geschichte ist dabei prägend: Beide mussten ihre Heimat Ukraine verlassen und fanden in Deutschland eine neue Perspektive. Im Restaurant „Troyka“ lernten sie sich kennen und entwickelten gemeinsam ihre gastronomische Handschrift – unterstützt von Alexander Wulf sowie Marcel Kokot und Ronny Schreiber.

„Symbiose“ ist dabei mehr als ein Name. Es ist ein Prinzip, das für sie für die Verbindung von Natur und Mensch, Vergangenheit und Zukunft sowie unterschiedlichen Kulturen und Geschmäckern steht. Dieses Konzept soll nun auch in Wassenberg erlebbar werden. Der Pächter betont: „Die Unterstützung und das Vertrauen der Stadt bedeuten uns sehr viel. Sie motivieren und inspirieren uns zusätzlich – und genau darin sehen wir ebenfalls eine Form von Symbiose.“

Im Restaurant „Symbiose“ möchten Volodymyr Zorin und Tetiana Berezhna einen Ort schaffen, an dem man all das erleben kann: Eine Küche, die verbindet, inspiriert, entschleunigt und zeigt, dass aus Vielfalt etwas wirklich Einzigartiges entstehen kann.

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de

Ein erster Vorgeschmack auf das kulinarische Konzept wird bereits beim regionalen **Schlemmermarkt** geboten, an dem Zorin und Berezhna teilnehmen. Dort präsentieren sie ihre Küche und geben Einblicke in das, was die Gäste künftig erwarten dürfen. Im Idealfall kann in diesem Rahmen auch bereits ein konkreter Eröffnungstermin von „Symbiose“ genannt werden.

Allen Beteiligten ist bewusst, dass bis zur Wiedereröffnung noch zahlreiche Aufgaben zu bewältigen sind. Ziel bleibt es, den traditionsreichen Standort wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für die Region zu machen.



Foto: Tetiana Berezhna und Volodymyr Zorin (© Melanie Bauer Photodesign)

ANSPRECHSTELLE

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02432/4900-101
E-Mail: pressestelle@wassenberg.de